|  |
| --- |
| **Angaben zum Mitarbeitenden** |
| **Name, Vorname\***       | **Arbeitgeber\***      |
| **Einrichtung\***      | **Name der/des Auszubildenden/Schüler\***      |
| **Praxisanleitung ab/seit (TT.MM.JJJJ)\***      | **Praxisanleitung bis/geplantes Ende (TT.MM.JJJJ)\***      |
|  |
| **Die Anleitung erfolgt für:\*** |
| [ ]  Berufspraktikum / Anerkennungsjahr[ ]  Praxisintegrierte Ausbildung (PIA)[ ]  Oberkurs (Schulbescheinigung erforderlich)[ ]  Unterkurs (Schulbescheinigung erforderlich)**Hinweis: jegliche Anleitung von „Schulpraktika“ sind von dieser Zulage ausgeschlossen** |

**Hinweis:**

Die Zulage wird gezahlt, solange es sich um die Praxisanleitung in der Ausbildung von

**Erzieher:innen, Sozialpädagogischerassistent:innen** oder **Heilerziehungspfleger:innen** handelt.

Die Zulage erhöht sich bei der Übernahme mehrerer Anleitungen nicht. Eine zusätzliche Fort- oder Weiterbildung ist nicht erforderlich, um Beschäftigten die Tätigkeit als Praxisanleitung zu übertragen.

Bei der Anleitung von Schüler:innen der Oberkurse/Unterkurse muss zusätzlich zu diesem Formular auch eine Schulbescheinigung zur Beantragung der Zulage eingereicht werden. Darüber hinaus muss der Nachweis über die Tätigkeit von o.g. Schüler:innen in der Einrichtung durch die Einrichtungsleitung dokumentiert sein.

Sofern die Ausbildung **vor dem gemeldeten (geplanten) Zeitrahmen beendet wird**, muss die VSA Personalverwaltung schriftlich von der Einrichtungsleitung darüber informiert werden, dass die Zahlung der Zulage entsprechend zu beenden ist.

**Dies gilt auch im Falle eines Wechsels der Anleitung.**

**Diese Meldung erfolgt digital an:** **posteingang.mittelbaden@vsa.ekiba.de****.**

Mit der Unterschrift wird bestätigt, dass die Hinweise gelesen und berücksichtigt wurden.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|       |  |       |
| Ort, Datum\* | Unterschrift Einrichtungsleitung\* |